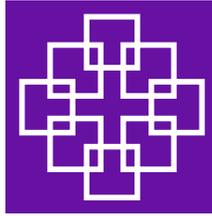


Ausgabe  
4/2025 – 1/2026

# Gemeinsam auf dem Weg



Berichte und Informationen  
aus den Ev. Kirchengemeinden  
Niederlahnstein, Oberlahnstein  
und Friedland





## Inhalt

Advent.....	3	Konzert im ProSeniore.....	28
Gedenken Reichsprogromnacht ..	5	Neues aus dem Kirchenvorstand Niederlahnstein.....	29
Kinderbasteln für den Adventsbasar	6	Aus dem Kirchenvorstand Oberlahnstein.....	31
Krippenspiel in Niederlahnstein ..	7	Neue Mitglieder für den Kirchenvorstand gesucht .....	32
Familiengottesdienste im Gemeinde- haus Oberlahnstein.....	8	Wir gratulieren allen Geburtstags- kindern der Monate November, Dezember, Januar und Februar ...	34
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	9	Postkarte zur Weihnacht – Kita Allerheiligenberg steckt mit Gottes Liebe an!.....	36
Einladung zum Gemeindecafé....	10	Buchbesprechung Evie Woods: Der verschwundene Buchladen ...	37
Adentsandachten 2025 .....	11	Warum ich in der Kirche bin? ....	39
Projektchor Dezember 2025 .....	12	Kennen Sie das auch?.....	42
Wir läuten die Adventszeit ein ....	13	Regelmäßige Gruppen und Kreise .....	43
Einladung zum Strickcafé.....	14	Die clevere Seite für kleine und große Christinnen und Christen .....	44
Familiengottesdienst .....	15	Wir sind für Sie da .....	46
Wir singen, was Sie sich wünschen.....	16		
Gottesdienst an Weihnachten und Silvester 2025 .....	17		
Ökumenischer Fastnachtsgottesdienst 2026 .....	18		
Passionsandachten 2026.....	19		
„Kommt! Bringt eure Last.“.....	20		
<b>GOTTESDIENSTE</b> .....	23		

Titelfoto: Lothar Scheele – Nidaros Dom in Trondheim

Unser Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 2.000 Exemplaren.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Stefanie Krampen. Satz und Layout: Martin Kring.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Februar 2026.



## Advent

### **Es ist wieder so weit. Es kommt wieder:**

Die Zeit – die besinnliche, gemütliche Zeit des Jahres. Zeit für Weihnachtspunsch und Glühwein. Zeit, sich gemütlich vor einen Kamin zu kuscheln und ein gutes Buch zu lesen. Zeit, sich Zeit zu nehmen – für die Familie, für die Bedürftigen und auch für sich selbst.

Die Adventszeit ist eine Zeit der Besinnung und der Einkehr. Wir

werden daran erinnert, dass es die Zeit der Nächstenliebe ist.

Es ist eine besondere Zeit im Jahr. Das merken wir jetzt wieder überall: im Supermarkt, im Fernsehen und auch unsere Innenstädte sind wieder geschmückt. Überall strahlt uns der Glanz der Adventszeit entgegen.

Auch in unseren Gemeinden ist in dieser Zeit wieder Hauptsaison. Auch in unseren Gemeinden sind gerade in dieser besonderen Zeit der





Bedarf und das Angebot sehr groß. Die Adventszeit ist eine Zeit voll von Angebot und Nachfrage, eine Zeit, in der auch der Konsum jedes Jahr wieder neue Höhen erreicht. Eine besondere Zeit. Eine Zeit, auf die sich die meisten Menschen freuen. Aber auch eine Zeit der Widersprüche – so scheint es zumindest auf den ersten Blick. Aber der Widerspruch wird kleiner, je mehr man sich darauf einlässt, dass jeder Mensch jetzt seine ganz eigene, ganz besondere Zeit erlebt; dass jedes von Gottes wunderbaren Kindern sich in der Adventszeit seine eigene besinnliche und gemütliche Zeit verbringt; alle ihre ganz eigenen Bedürfnisse in diese Zeit hineinbringen und dann auch versorgt wissen wollen.

Ist das nicht auch der Geist, den wir uns in dieser besonderen Zeit wünschen? Ein bisschen mehr Nächstenliebe, ein wenig Zuwendung zu den Bedürfnissen der anderen?

Sicher mag da einiges dabei sein, das sich nicht mit den eigenen Vorstellungen deckt. Aber gerade darum geht es doch in dieser besonderen Zeit: auch mal offen zu sein für die Bedürfnisse der Menschen um uns herum.

„Niemand suche das Seine, sondern was dem Andern dient“, heißt es im ersten Brief an die Korinther. (1 Korinther 10:24). Darum: Lassen Sie sich dieses Jahr doch einmal darauf ein, was den Menschen in ihrer Umgebung dient. Was andere in dieser ganz besonderen Zeit suchen und finden. Schenken Sie Aufmerksamkeit, wo Sie sich sonst nicht weiter auf Ihr Gegenüber einlassen würden.

Vielleicht werden Sie überrascht – auch bei einem Besuch in unseren Adventsandachten.

*Ihr  
Pfarrer Andreas Rupprecht*



# ÖKUMENISCHE GEDENKVERANSTALTUNG zur Reichspogromnacht

Sonntag,  
9. November 2025 | 18.00 Uhr  
Häcker's Grandhotel | Brunnenhalle  
Bad Ems

## Mitwirkende:

Wolfgang Elias Dorr | Lothar Knothe  
(jüdische Vertreter)

Pfarrerin Antje Müller | Ralf Skähr-Zöller  
(Vertreter/in des Evangelischen Dekanats)

Gemeindereferent Ralf Cieslik  
(Vertreter der katholischen Kirche)

Schüler/innen von Gymnasium und Realschule  
mit Lehrer/innen Elisabeth Knopp | Teresa Faßbender | David Schmidl

Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Bruchhäuser

Bürgermeister Oliver Krügel

Musikalische Gestaltung:  
Hannelore Syre (Orgel) | Ensemble „Konfido“

Interessierte können sich schon um 17.30 Uhr an den Stolpersteinen der  
Familie Bernstein in der Villenpromenade und in der Römerstraße  
(ehemaliger Standort der Synagoge) treffen und von dort zum Grandhotel laufen.



Veranstalter:  
Ev. Dekanat Nassauer-Land  
Ökumenenbeauftragte Pfarrerin Antje Müller





## **Kreative Kinder basteln für den Adventsbasar**

Wir möchten mit den Kindern auch einen Beitrag zum Adventsmarkt tätigen.

Geplant ist, dass wir uns am

**Samstag, den 15.11.25 und 29.11.25  
von 15.00 -16.30 Uhr**

**im ev. Gemeindesaal in Niederlahnstein**

treffen. Dort können die Kinder unter verschiedenen Angeboten nach ihren Interessen auswählen.

Das Angebot ist für Kinder von 4 - 8 Jahren interessant.

Bitte um Anmeldung bis zum 5.11.25 im Pfarrbüro unter 02621-7402 oder Emailadresse [mamaontour@gmx.de](mailto:mamaontour@gmx.de).

Nicolé Fischer



# Krippenspiel

gesucht werden

## Kinder und Jugendliche

jeden Glaubens, ab 3 Jahre

Du singst und schauspielst gerne,  
dann sei dabei

**Krippenspiel am 24.12.2025  
um 17:00 Uhr**

**in der ev. Christuskirche Niederlahnstein**

**Vorstellung des Krippenspiels und  
Verteilung der Rollen am 16. November  
um 10:30 im KiGo**

**Probentermine: ab dem 23. November  
jeden Sonntag, nach dem Kindergottesdienst  
von 11:30 - 12:30 Uhr in der Christuskirche**

**Wir freuen uns auf Euch!  
Euer KiGo Team**

Nähere Infos gibt es im KiGo oder  
unter: [kirchengemeinde.niederlahnstein@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.niederlahnstein@ekhn.de)



# Gottesdienste im Gemeindehaus

Am

16. November

21. Dezember

18. Januar

15. März



Zeitgleich wird dort der  
**Kindergottesdienst**  
gefeiert.





*Die ev. Kirchengemeinden Oberlahnstein,  
Niederlahnstein und Friedland laden gemeinsam ein*

## **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**

*Abschied zu nehmen ist nicht leicht.  
Gemeinschaft gibt Halt.  
Hoffnung spendet Trost.*



*Im Gottesdienst gedenken wir der  
Verstorbenen des vergangenen  
Kirchenjahres. Wir nennen ihre  
Namen und entzünden Kerzen.*

*Besonders eingeladen sind  
alle, die in diesem Jahr  
einen lieben Menschen  
verloren haben:*

*23. November 2025  
10:00 Uhr  
evangelische Kirche  
Oberlahnstein*





Herzliche Einladung zum

# Gemeindecafé

Jeden letzten Mittwoch im Monat laden die evangelischen Kirchengemeinden in Lahnstein Jung und Alt zum Gemeindecafé ein. Nach einer kurzen Andacht können sich die Teilnehmenden von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Oberlahnstein bei Kaffee, Tee und Kuchen in lockerer Atmosphäre kennenlernen.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 26. November 2025 | <b><i>Einstimmung<br/>auf die Adventszeit</i></b> |
| 17. Dezember 2025 | <b><i>Weihnachten naht ...</i></b>                |
| 28. Januar 2026   | <b><i>karnevalistischer<br/>Nachmittag</i></b>    |
| 25. Februar 2026  | <b><i>Nachmittag<br/>in der Passionszeit</i></b>  |



Die Gemeinden  
Oberlahnstein, Niederlahnstein und Friedland  
laden ein

# Adventsandachten

zum Thema

# Frieden

Mittwoch

26. November

3. Dezember

10. Dezember

12. Dezember

um 19:30 Uhr

Christuskirche Lahnstein



# SOUND OF DECEMBER

Leitung: Jona Feilbach

 Ab dem 26.11  
· immer mittwochs  
18:30 Uhr  
und am 22.12

Ev. Gemeindehaus  
Oberlahnstein

**Abschluss: 24.12 · 18 Uhr  
Gottesdienst**



*Anmeldung  
bis 12.11.25*

**#WinterVoices  
#Weihnachtsklang**



# 1. Advent

*Wir läuten die Adventszeit ein*

**30.11.  
Sonntag**

**Herzliche Einladung  
16:00 Uhr**

Adventliche Besinnung  
gemeinsames Singen  
Kuchen und Kekse

Glühwein und Kinderpunsch  
miteinander ins Gespräch kommen  
kleiner, feiner Basar mit Adventlichem...



**Christuskirche Niederlahnstein**



# **"Café ist (S)Trumpf"**

## **Einladung zum Strickcafé**

Handarbeiten und unterhalten, keine oder gute Kenntnisse,  
häkeln, stricken, sticken, alle sind willkommen.  
Bitte Materialien mitbringen.

**Donnerstag, 11.12.2025**  
**20:00 Uhr**

**Donnerstag, 22.01.2026**  
**20:00 Uhr**

**Montag, 23.02.2026**  
**16:00 Uhr**



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Infos bei Sabine Schnug-Berger, 0171-1912934

**Gemeindesaal der Christuskirche in Niederlahnstein**



# Familiengottesdienst

mitgestaltet von der

Ev. KITA  
KASTANIENPLATZ

14. Dezember 2025

10 Uhr

evangelische Kirche Oberlahnstein



Weg  
den  
Herrn  
dem

Bereitet



*Vom Himmel hoch,  
da komm ich her*

*Zu Bethlehem  
geboren*

*Hört, der Engel  
helle Lieder*

*Maria durch ein  
Dornwald ging*

*Lobt Gott, ihr Christen  
alle gleich*

*Süßer die Glocken  
nie klingen*

*Kommet,  
ihr Hirten*

*Es ist ein Ros  
entsprungen*

*Nun singet und  
seid froh*

*Herbei, o ihr  
Gläub'gen*

**Singottesdienst**  
**am**

**25.12.2025**

**um 17 Uhr**

*Es wird nicht immer  
dunkel sein*

*Ich steh an deiner  
Krippen hier*

*Freu dich, Erd  
und Sternenzelt*

*Weil Gott in tiefster  
Nacht erschienen*

**in der ev. Kirche Oberlahnstein**

**Wir singen, was Sie sich wünschen**

*Stille Nacht,  
heilige Nacht*

*O du fröhliche,  
o du selige*

**Stimmen Sie  
für Ihre Top 5**



bis zum 15.12.25  
per QR-Code oder bei Pfrn. Graf



## **Gottesdienste an Weihnachten und Silvester**

*Die Kirchengemeinden Oberlahnstein,  
Niederlahnstein und Friedland laden ein:*

**Heilig Abend, Mittwoch, 24. Dezember**

**Gottesdienst mit Krippenspiel:**

**15 Uhr, Oberlahnstein**

**15.30 Uhr, Friedland**

**17 Uhr, Niederlahnstein**

**Christvesper:**

**18 Uhr, Oberlahnstein**

**1. Weihnachtstag, Donnerstag, 25. Dezember**

**10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Friedland**

**17 Uhr, Singgottesdienst, Oberlahnstein**

**2. Weihnachtstag, Freitag, 26. Dezember**

**18 Uhr, Gottesdienst, Niederlahnstein**

**Silvester, Mittwoch, 31. Dezember**

**17 Uhr, Altjahresabendgottesdienst,  
Oberlahnstein**





**Wir wollen uns verkleiden,  
predigen in Reimen  
wollen närrisch loben  
den Schöpfer von oben**



**Am Fastnachtssonntag  
15. Februar 2026, 10 Uhr  
kath. Kirche St. Martin  
Lahnstein**



**Ökumenischer**



**Fastnachtsgottesdienst**



Terminankündigung 2026

# Passionsandachten

Mittwochs,  
um 19:30 Uhr

25. Februar

04. März

11. März

18. März

25. März

01. April

Christuskirche Lahnstein



## „Kommt! Bringt eure Last.“



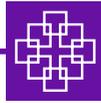
### Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und

den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der





Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Vielen Menschen schenkt in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube Hoffnung. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten

vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

### **Kommt! Bringt eure Last.**

*Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.*

Ob und wann ein Weltgebetstagsgottesdienst in Lahnstein stattfindet, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf zeitnahe Veröffentlichungen in den Pressemitteilungen oder auf unseren Internetseiten.



## Gottesdienste im Pro Seniore

In der Pro Seniore Residenz finden wöchentlich Gottesdienste statt. Freitags um **16 Uhr** feiern die Bewohner abwechselnd evangelischen oder katholischen Gottesdienst im Speisesaal des Haupthauses. Auch Anwohner aus der Gegend sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten teilzunehmen.

Pfarrer Graf leitet jeweils die Gottesdienste jeden **ersten und dritten Freitag im Monat**.



## **GOTTESDIENSTE**

**Niederlahnstein**

**Friedland**

**Oberlahnstein**



Datum	Kirchensonntag	Oberlahnstein
So., 2. 11 2025	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der eisernen Konfirmation
So., 9. 11 2025	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs</b>	10:00 Uhr Gottesdienst
	<b>Gedenktag Reichspogromnacht</b>	18:00 Uhr regionale ökumenische Gedenkveranstaltung zur Bad Ems, s. Seite 4
So., 16. 11 2025	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs / Volkstrauertag</b>	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
Mi., 19. 11 2025	<b>Buß- und Bettag</b>	19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Kirche Oberlahnstein
So., 23. 11 2025	<b>Ewigkeitssonntag / Totensonntag</b>	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
Mi., 26. 11 2025		
So., 30. 11 2025	<b>1. Adventssonntag</b>	10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
Mi., 3. 12 2025		
So., 7. 12 2025	<b>2. Adventssonntag</b>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mi., 10. 12 2025		
So., 14. 12 2025	<b>3. Adventssonntag</b>	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit der ev. Kita Kastanienplatz; anschließend Kirchenkaffee
Mi., 17. 12 2025		
So., 21. 12 2025	<b>4. Adventssonntag</b>	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
Mi., 24. 12 2025	<b>Heilig Abend</b>	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper
Do., 25. 12 2025	<b>1. Weihnachtstag</b>	17:00 Uhr Singgottesdienst „Wir singen, was Sie sich wünschen“; anschließend Kirchenkaffee mit Punsch
Fr., 26. 12 2025	<b>2. Weihnachtstag</b>	
So., 28. 12 2025	<b>1. Sonntag nach dem Christfest</b>	10:00 Uhr Gottesdienst



## Niederlahnstein

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
und KiGo

Gottesdienst mit Kirchcafé

## Friedland

Gottesdienst in Niederlahnstein

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé

Reichspogromnacht 1938,

10:30 Uhr Gottesdienst mit KiGo

Gottesdienst in Niederlahnstein

gemeinsamer Gottesdienst in OL

gemeinsamer Gottesdienst in OL

19:30 Uhr 1. Adventsandacht

16:00 Uhr Adventsbeisammensein

19:30 Uhr 2. Adventsandacht

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
und KiGo

19:30 Uhr 3. Adventsandacht

Gottesdienst in Friedland

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Gottesdienst in Niederlahnstein

10:30 Uhr Gottesdienst

19:30 Uhr 4. Adventsandacht

10:30 Uhr Gottesdienst mit KiGo

Gottesdienst in Niederlahnstein

17:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Gottesdienst in Friedland

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

18:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Niederlahnstein



<b>Datum</b>	<b>Kirchensonntag</b>	<b>Oberlahnstein</b>
Mi., 31. 12 2025	<b>Altjahresabend</b>	17:00 Uhr Altjahresabendgottesdienst; anschließend Sekt
So., 4. 1 2026	<b>2. Sonntag nach dem Christfest</b>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So., 11. 1 2026	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>	10:00 Uhr Gottesdienst
So., 18. 1 2026	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b>	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee
So., 25. 1 2026	<b>3. Sonntag nach Epiphania</b>	10:00 Uhr Gottesdienst
So., 1. 2 2026	<b>letzter Sonntag nach Epi- phania</b>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So., 8. 2 2026	<b>Sexagesimä</b>	10:00 Uhr Gottesdienst
So., 15. 2 2026	<b>Estomihi</b>	10:00 Uhr ökum. Faschingsgottesdienst in St. Martin
So., 22. 2 2026	<b>Invokavit</b>	10:00 Uhr Gottesdienst



## Niederlahnstein

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst in Friedland

10:30 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Friedland

10:30 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

## Friedland

Gottesdienst in Niederlahnstein

10:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Niederlahnstein

Gottesdienst in Niederlahnstein

10:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Niederlahnstein

Gottesdienst in Niederlahnstein



**Hans Walter Putze**  
**Klangimpressionist**  
**unerhört - unüberhörbar**

*„Mystik und Poesie  
treffen auf Klänge“*



SPHÄRISCHE KLÄNGE VON KRISTALLINSTUMENTEN | GONGS |  
KLANGSCHALEN | MANDALAPHON | PENTABORD | MUNDBOGEN |  
RÖHRENGLOCKENSPIELE | MONOCHORD UND VIELE MEHR  
WERDEN MIT TEXTEN VERKNÜPFT.

DIE ARRAGEMENTS „WABERN“ DURCH DEN RAUM,  
LADEN ZUM VERWEILEN UND TRÄUMEN EIN....

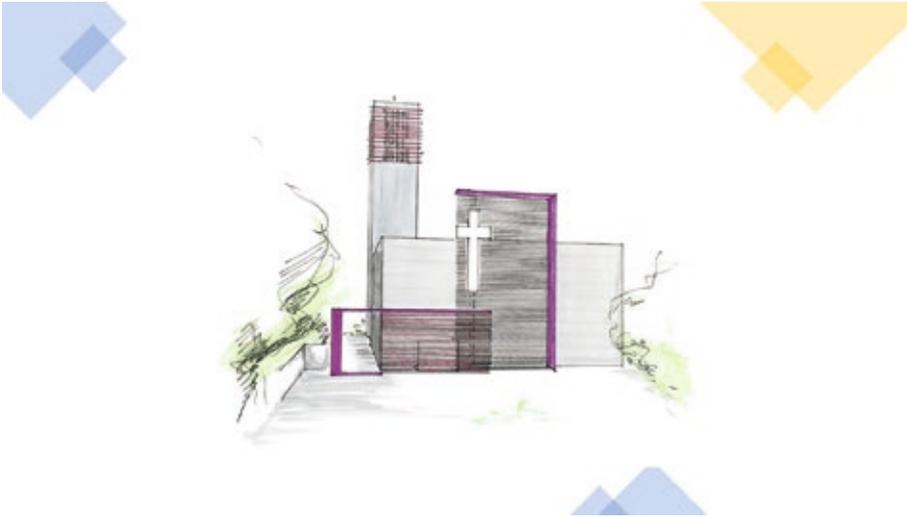
**Pro Seniore Residenz Lahnstein**  
**AM: 21.03.2026 UM: 16.00 Uhr**  
**Um eine Spende wird gebeten**



*Oberton Multiinstrumentalist*  
*[www.Klangimpressionen.de](http://www.Klangimpressionen.de)*



## Neues aus dem Kirchenvorstand Niederlahnstein



Im Kirchenvorstand Niederlahnstein wurden in den vergangenen Monaten zwei wichtige Themen intensiv beraten und entschieden, über die wir Sie gerne informieren möchten.

### **Wechsel der Kita-Trägerschaft**

Die beiden Kindertagesstätten „Allerheiligenberg“ und „Villa Kunterbunt“ werden zum 1. Januar 2026 in die Trägerschaft des Dekanats übergehen. Damit schließen sie sich dem Modell „EvKiD – Evangelische Kitas in

Dekanatsträgerschaft“ an, das seit 2018 Kirchengemeinden im Dekanat die Möglichkeit bietet, die Betriebsträgerschaft abzugeben. Der Kirchenvorstand hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Über viele Jahre haben wir die Verantwortung für unsere Kitas mit großem Engagement getragen. Doch die gesetzlichen und verwaltungstechnischen Anforderungen sind in den letzten Jahren stark gestiegen und für ein ehrenamtliches Gremium kaum noch zu bewältigen.

Wir sind überzeugt, dass die Übergabe in gute Hände erfolgt und die theologische Begleitung sowie



die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen Kirchenvorstand und Kitas weiterhin vertrauensvoll und einvernehmlich gestaltet werden können. Die Nähe zu den Einrichtungen und das gemeinsame Anliegen, Kinder in einem christlichen Umfeld zu begleiten, bleiben bestehen.

## **Veränderungen in der Kirchenmusik**

Nach über 35 Jahren engagierter kirchenmusikalischer Arbeit hat Frau Dorothee Kappesser sich dazu entschieden, ihre Tätigkeit zu reduzieren. Der Kirchenvorstand nimmt diese Entscheidung mit großem Bedauern, aber auch mit viel Verständnis entgegen. Frau Kappesser hat das musikalische Leben unserer Gemeinde über Jahrzehnte

geprägt und bereichert – dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Der Orgeldienst wird weiterhin durch Frau Kappesser sowie einen festen Orgel-Vertretungsdienst sichergestellt. Der Flötenkreis kann erfreulicherweise fortgeführt werden. Für den Chor und den Posaunenchor bedeutet die Veränderung jedoch, dass diese Angebote zunächst pausieren müssen. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich derzeit intensiv mit der Frage, wie die entstandene Lücke geschlossen werden kann und welche kirchenmusikalischen Angebote künftig möglich sind. Wir hoffen, bald neue Wege zu finden, um die Musik in unserer Gemeinde lebendig zu halten.

*Herzliche Grüße*

*Martina Schnug*

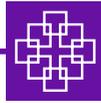
*Vorsitzende des Kirchenvorstands*

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist  
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch OKTOBER 2025



## Aus dem Kirchenvorstand Oberlahnstein

Unser Kirchenvorstand hat sich in diesem Jahr in seinen Sitzungen unter anderem mit der Frage des Gemeindeaufbaus beschäftigt. Vieles läuft schon erfolgreich an. Ein weiterer großer Schritt war der Entschluss, an jedem dritten Sonntag im Monat den Gottesdienst aus der Kirche ins Gemeindehaus zu verlegen. Die Räumlichkeiten dort bieten die Möglichkeit, dass Kinder zeitgleich zu den Erwachsenen ihren eigenen Gottesdienst feiern können. Der erste Gottesdienst dort hat alle Erwartungen übertroffen und war ein großer Erfolg: 28 Kinder kamen zum Kindergottesdienst! Und auch der zweite Anlauf war ähnlich gut besucht. Wir freuen uns, wenn dieses neue Format angenommen und unterstützt wird und Sie kräftig dazu einladen.

Im Sommer hatten wir einen Taubenbefall im Glockenturm. Glücklicherweise hatten wir tatkräftige Unterstützung durch eine helfende Hand. Jürgen Stahnke ist gelernter Zimmermann und hat sich darum gekümmert, dass alle Öffnungen an den Holzverkleidungen der Schallfenster wieder ordentlich platziert sind. Nach intensiver Säuberung hat er den

Boden erneuert, sodass der Glockenturm nun wieder gut begehbar ist. Für Herrn Stahnkes kostenfreie Unterstützung danken wir sehr!

In den letzten Jahren hat sich viel im Bereich KI getan. Viele Betriebe merken, dass sie langfristig um diese digitale Neuerung nicht herumkommen. Auch wir in der Kirchengemeinde möchten den Anschluss nicht verlieren und schauen, wie wir die neuen Technologien nutzen können, um unsere Gemeindegarbeit und unsere Angebote zu erweitern. Mit Videoandachten, selbst gestalteten christlichen Videos und anderen Formaten wollen wir Menschen auf neue Weise ansprechen und in kreative Produktionsprozesse einbinden. Der Innovationsförderungsfonds der EKHN hat unser Vorhaben mit insgesamt 15.000 € bezuschusst. Auch der Digitalinnovationsfonds der EKD hat 5.000 € dazugegeben, der Rhein-Lahn-Kreis, die Volksbank, die Naspas-Stiftung und einige Großspender aus Lahnstein haben dazugelegt. Dafür danken wir herzlich. Wir freuen uns, bald dieses neue Arbeitsfeld auf- und auszubauen.

*Pfarrer Benjamin Graf*



## Neue Mitglieder für den Kirchenvorstand gesucht

### Die Evangelische Gemeinde Friedland steht

#### vor wichtigen Aufgaben

Die Evangelische Gemeinde Friedland befindet sich in einer Phase des Wandels – und sucht engagierte Menschen, die diesen Weg aktiv mitgestalten möchten. Der Kirchenvorstand, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde, braucht Verstärkung. Gesucht werden Persönlichkeiten mit Herz, Verstand und dem Wunsch, Kirche lebendig zu halten.

#### Warum jetzt?

Zwei große Herausforderungen prägen die aktuelle Arbeit des Kirchenvorstands:

- Umsetzung des Gebäudeprozesses: Die Gemeinde steht vor wichtigen Entscheidungen rund um ihre kirchlichen Gebäude. Welche Räume werden zukünftig gebraucht? Wie lassen sich Nutzung, Erhalt und Finanzierung sinnvoll gestalten? Es geht um mehr als bauliche Fragen – es geht um die Zukunft der Gemeindegliederarbeit.
- Bildung des Nachbarschaftsraums: Im Zuge kirchlicher Strukturveränderungen soll

ein neuer Nachbarschaftsraum entstehen. Das bedeutet: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, gemeinsame Projekte, neue Formen der Vernetzung. Hier sind kreative Köpfe gefragt, die Brücken bauen und neue Ideen entwickeln.

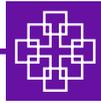
#### Wer wird gesucht?

Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Perspektiven. Ob Organisationstalent, Kommunikationsexperte, Zahlenmensch oder Visionär – jede Fähigkeit zählt. Besonders willkommen sind:

- Gemeindeglieder, die sich für das kirchliche Leben vor Ort einsetzen möchten
- Personen mit Interesse an Bau- und Strukturprozessen
- Menschen, die Lust auf Teamarbeit und Verantwortung haben

#### Was erwartet neue Mitglieder?

- Mitgestaltung kirchlicher Entscheidungen
- Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen



- Einblick in Finanzen, Personalfragen und Gemeindeleben
- Ein wertschätzendes Miteinander und geistliche Impulse

## Warum mitmachen?

Der Kirchenvorstand ist nicht nur Verwaltung – er ist Herz und Kompass der Gemeinde. Wer sich einbringt, gestaltet Kirche aktiv mit, bringt eigene Ideen ein und erlebt Gemeinschaft auf besondere Weise.

## Interesse?

Wer sich angesprochen fühlt oder Fragen hat, kann sich gerne an das Gemeindebüro oder die aktuelle Vorsitzende des Kirchenvorstands wenden. Auch ein unverbindliches Gespräch ist jederzeit möglich. Die Evangelische Gemeinde Friedland freut sich auf neue Gesichter, frische Impulse und gemeinsame Schritte in eine lebendige Zukunft.

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025



## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate November, Dezember, Januar und Februar

### **Jeden Morgen**

*Jeden Morgen haben wir die Möglichkeit,  
dass wir liegenbleiben oder gehen,  
dass wir blind bleiben oder sehen.*

*Breiten wir die Flügel aus,  
oder stehn wir zögernd auf dem Dach,  
halten wir's mit unserer Liebe aus,  
oder trauern wir ihr nach.*

*Jeden Morgen haben wir die Möglichkeit,  
Amboss oder Hammer sein.  
Blumen werfen oder einen Stein.*

*Halten wir den kleinen Finger hin,  
oder geben wir die ganze Hand.  
Wollen wir auf Sparflamme drehn,  
oder sind wir bald verbrannt.*

*Fünf Minuten noch liegen,  
auf unserm dicken Fell.  
Die Knochen gradebiegen,  
draußen wird es schon hell.  
Freunde, nun lasst uns fliegen,  
wir wollt'n doch irgendwohin,  
wir sind schon zu lange geblieben,  
wo wir nur zwischengelandet sind.*

### **Liebe Geburtstagskinder,**

„Ich fühle mich wie neu geboren“  
– Sicher kennen auch Sie diese  
Redewendung.

Und dass Sie sich heute wie neu  
geboren fühlen, das wünschen wir  
Ihnen.

Aber ist das nicht unlogisch,  
dies an einem Geburtstag so zu  
formulieren? Schließlich wird man  
doch nur einmal im Leben – oder  
besser: zum Leben – geboren.

Und dennoch: So wie jeder Tag  
mit seinem Morgen neu geboren und  
uns von Gott geschenkt wird – mit  
all seinen Chancen und Gelegen-  
heiten –, so werden auch wir jeden  
Morgen „neu“ geboren. Denn auch  
wir haben jeden Morgen aufs Neue  
alle Chancen und Gelegenheiten.

Wir müssen nicht so bleiben, wie  
wir sind. Wir dürfen und können  
uns verändern. Wir können uns  
verändern lassen. Wir können die  
Welt um uns herum mit Gottes  
Hilfe jeden Tag neu gestalten. Wir  
können, wie es der Liedermacher  
Gerhard Gundermann formuliert,  
Hammer oder Amboss sein. Wir  
können, wir sollen uns bewegen,



müssen nicht dort verharren, wo wir im Leben gelandet sind. Wie Gundermann es sagt: „Wir sind nur zwischengelandet“.

In diesem Sinn wünschen wir allen Geburtstagskindern einen gesegneten Geburtstag, verbunden

mit dem Gefühl, neu geboren zu sein.

Und dieses Gefühl wünschen wir Ihnen auch für morgen. Und übermorgen. Und überübermorgen, und...eben jeden Morgen, den Gott Ihnen schenkt.

*Michael Meyer*



**Goldene  
Konfirmation**

**Wir möchten mit Ihnen die goldene  
Konfirmation feiern.  
Sie wurden in den Jahren  
**1975** oder **1976** konfirmiert?**

Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro:  
kirchengemeinde.niederlahnstein@ekhn.de  
oder 02621-7402  
Sagen Sie es auch gerne weiter!



## Postkarte zur Weihnacht – Kita Allerheiligenberg steckt mit Gottes Liebe an!

In der Adventszeit besteht die Möglichkeit, in der Christuskirche Niederlahnstein – nach Gottesdiensten und Adventsandachten – sowie in der Ev. Kita Allerheiligenberg die unten abgebildete Postkarte gegen Spende zu erwerben.

Wir möchten so Gottes Botschaft der Liebe in die Welt tragen und Gutes tun, indem wir die Einnahmen an „PalliaKids – für Kids und Teens“ spenden. Diese Institution unterstützt Familien mit schwerstbehinderten Kindern, um den Angehörigen und Geschwisterkindern kleine, wertvolle Auszeiten



Evangelische Kindertagesstätte  
Allerheiligenberg

zu ermöglichen, indem sie stundenweise die beeinträchtigten Kinder betreut.

### **Bitte machen Sie mit!**

Verbreiten Sie die segenreiche Botschaft auf der Karte, machen Sie anderen eine kleine Freude und nehmen Sie so an unserer Spendenaktion teil.

Die abgebildete kleine Tontopf-Krippe kann übrigens auch in diesem Jahr wieder auf dem Adventsbasar der Ev. Kirchengemeinde Niederlahnstein am 30.11. nach der Andacht um 16.00 Uhr erworben werden – solange der Vorrat reicht.

*Für das Kita-  
Team  
Steffi Krampen*



Weihnachtszeit ist

**Krippezeit**

lass Dich anstecken  
von Gottes Liebe

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

(Joh. 3,16)





## Buchbesprechung

# Evie Woods: Der verschwundene Buchladen

Liebe Leser, eventuell haben Sie das auch schon einmal verspürt: Buchläden haben etwas Besonderes, für manche auch etwas Geheimnisvolles – und sofern man etwas Zeit zum Stöbern mitbringt, kann man auch etwas entdecken, was man vielleicht gar nicht suchte! Zumindest von der besonderen äußeren farblichen Gestaltung des Buchschnitts her würde einem das 2024 in Großbritannien erstmals erschienene Buch dabei ins Auge springen.

Im Klappentext wird man so herangeführt:

„Die Sache mit Büchern ist die“, sagte sie. „Sie helfen einem, sich ein größeres und besseres Leben vorzustellen, als man es sich je erträumen könnte.“

Zu lange waren Opaline, Martha und Henry nur Nebenfiguren in

ihrem eigenen Leben. Doch als diese drei ahnungslosen Fremden einen mysteriösen, geheimnisvollen, quasi verschwundenen Buchladen ent-

decken, wird alles anders. Dieser magische Ort zieht sie in ihren Bann und lässt sie erkennen, dass ihre eigenen Geschichten genauso außergewöhnlich sind wie die auf den Seiten ihrer geliebten Bücher. Während sie Geheimnisse lüften, tauchen sie in eine Welt voller Wunder ein, in der nichts so ist, wie es scheint.“

Der Roman

beginnt mit Opaline:

London im Jahr 1921. Es gebe, so äußert Opalines Mutter eines Tages ihr gegenüber, nur zwei Optionen als Frau: Entweder sie heirate oder sie finde irgendwo eine Anstellung. Ihr Bruder möchte sie gegen ihren Willen mit einem Mann





verheiratet. So sucht sie in einer Nacht-und-Nebel-Aktion das Weite. Sie verkauft ihre Erstausgabe „David Copperfield“, das Erbe ihres verstorbenen Vaters, schweren Herzens, um die Überfahrt nach Frankreich bezahlen zu können. In Paris landet sie in der bekannten, kultigen Buchhandlung „Shakespeare & Company“ und wird Buchhändlerin – Opaline lang gehegter Berufswunsch verwirklicht sich damit.

Der Roman hat eine dreiteilige Erzählstruktur:

Nach Opaline folgen jeweils Martha und Henry als weitere Ich-Erzähler im regelmäßigen Wechsel. Diese beiden Personen leben allerdings in der Gegenwart, ca. 100 Jahre später. Auch der Schauplatz wechselt: Man befindet sich nun in der irischen Hauptstadt Dublin. Hier muss Martha vor ihrem gewalttätigen Ehemann aus einem Dorf auf der anderen Seite der Insel in die Hauptstadt flüchten und findet durch Zufall schnell eine Anstellung als Haushälterin bei einer wohlhabenden älteren Dame namens Madame Bowden, einer ehemaligen Schauspielerin. Hier erhält sie auch Unterkunft in einer kleinen Wohnung im Kellergeschoss.

Seltsame Dinge passieren. Eine davon ist die zufällige Begegnung mit einem Mann an ihrem Fenster: Die dritte Person namens Henry

kommt hierdurch ins Spiel. Er ist auf der Suche nach einem verschollenen Manuskript und dem Buchladen, den es genau dort bei Madame Bowden in der Ha'penny Lane in Dublin einmal gegeben haben soll.

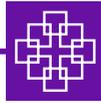
Seltsamerweise hat Martha nachts häufig Eingebungen von Texten. Sie auf Papier zu notieren reicht ihr nicht; immer am nächsten Tag lässt sie sich diese sogar auf ihren Rücken tätowieren.

Der imaginäre Buchladen ist das verbindende inhaltliche Element, das auch die unterschiedlichen Zeitebenen verbindet. Noch tiefer möchte ich aber nicht in die Handlung einsteigen!

Wie geht es nach der Begegnung mit Martha und Henry weiter? Wie wird die Autorin eine Verbindung der beiden mit der oben vorgestellten Opaline herstellen? Diese und andere Fragen tauchen nach den Anfangskapiteln auf. Es wird auf alle Fälle spannend und unterhaltsam. So wundert es nicht, dass dieser schöne, phantasievolle Roman über Magie und Bücherliebe der erfolgreichen irischen Autorin monatelang Spiegel-Bestseller war.

Zum Verschenken bestens geeignet – oder Sie lesen weiter und machen sich damit selbst ein Geschenk!

*Uwe Hinterwäller*



## Warum ich in der Kirche bin?

Ich wurde 1972 getauft. Somit bin ich also seit jenem frühen Jahr der Siebziger Mitglied der evangelischen Kirche. Ich wurde insbesondere von meiner Mutter in einem christlichen Wertesystem erzogen. Mein Großvater väterlicherseits war zwei Jahrzehnte lang Mitglied im Kirchenvorstand unserer damaligen Heimatgemeinde. Ich bin aber selbst nie ein regelmäßiger Kirchgänger gewesen; meist gab und gibt es sonntägliche Kollisionen mit meinen sportlichen Hobbys.

Seit zahlreichen Jahren erlebe ich im engeren und erweiterten Freundeskreis, wie Kirchengänge in beiden Konfessionen zunehmen. Die Gründe dafür sind meines Erachtens meist ein klein wenig vorgeschoben. Ein mehr oder minder kleiner Skandal kann doch nicht wirklich Ursache für einen solch großen Schritt sein – höchstens der mehr oder weniger willkommene Anlass.

### **Warum bin ich also noch in der Kirche?**

Die Kirche ist nach wie vor „da“ für uns Menschen – und gleichzeitig machen Menschen die Kirche aus.

Du bist ein Kind – du findest einen Kindergarten unter dem Dach der Kirche.

Du bist krank – du findest christliche Krankenhäuser.

Du bist alt – du findest ein christliches Seniorenheim, das für dich da ist.

Es geht dir nicht gut – du findest die Seelsorge unter dem Kreuz.

Du sehnst dich nach Gemeinschaft – so besuche den Gottesdienst oder eine der zahlreichen Gruppen, die eine Gemeinde bietet.

Überall dort bemühen sich Menschen um das Wohl ihrer Mitmenschen. So finden sich in diesem Kontext zahlreiche weitere Einrichtungen, die in probater Weise helfen.

Zu solchen Einrichtungen mag es auch Alternativen geben. Wenn ich mich aber durch die Kirchensteuer „aktiv“ an der Unterstützung dieser Institutionen beteilige, so habe ich bei der Kirche das gute Gefühl, dass in ihrer Tradition und in der Wertegemeinschaft der Christen dieses Geld vernünftig eingesetzt wird.

Nach dem Tod meiner Eltern habe ich dann die Möglichkeit ergriffen, selbst etwas mehr aktives Engagement in der Gemeinde zu



zeigen. Und ich sehe, dass es guttut.  
Es tut zunächst einmal mir selbst gut  
– und ich hege die Hoffnung, dass  
dies auch anderen guttut.

Durch die Arbeit im Kirchenvorstand erlebe ich, mit wie viel Herzblut sich Menschen für die Kirche und damit für die Mitmenschen in der Gemeinde einsetzen. Ich erlebe auch, dass es im Ringen um die Zukunft der Struktur der Gemeinden große Sorgen gibt. Hier haben wir in unserer Gemeinde das große Pfund, dass sich viele engagierte und kluge Köpfe mit großem Einsatz um diese ungewisse Zukunft im sogenannten Nachbarschaftsraum kümmern.

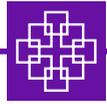
So macht es mir Freude, in der Kirche zu sein und selbst ein kleines Stücklein Kirche mitzugestalten.

*Gernot Becker*

**Gott spricht:** Euch aber, die ihr  
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne  
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter  
ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**



Für unsere mit dem Gütesiegel BETA  
zertifizierte, evangelische Kindertagesstätte  
Allerheiligenberg, Lahnstein, suchen wir  
ab 01.03.2026



Evangelische Kindertagesstätte  
Allerheiligenberg

## **eine staatlich anerkannte Erzieherin/ einen staatlich anerkannten Erzieher**

für 33,00 Wochenstunden auf unbefristete Zeit im Nestbereich (2-3 Jahre).  
Wir begleiten Kinder von 2-6 Jahren und arbeiten im offenen Konzept.

Wir bieten:

- motiviertes und engagiertes Team
- Arbeit im offenen Konzept mit Schwerpunkträumen
- viele Möglichkeiten der Naturbegegnung auf 3500 m<sup>2</sup> Außengelände und mit hauseigenen Tieren
- Zertifizierung „Stiftung Kinder forschen“ (ehem. „Haus der kl. Forscher“)
- lebendige religionspädagogische Arbeit
- gemeinsame Team-Fortbildungen
- Anstellung bei einem evangelischen Träger, einschließlich einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge und vermögenswirksamer Arbeitgeberleistungen

Wir wünschen uns:

- Engagement und Freude an der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- fundiertes pädagogisches Wissen
- Offenheit und Toleranz gegenüber Kindern und Eltern sowie deren Lebenssituationen
- das Einbringen eigener pädagogischer Ideen und Vorstellungen
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Offenheit für die religionspädagogische Arbeit und das christliche Profil der Einrichtung

Bei Interesse wenden Sie sich an:  
Ev. Kindertagesstätte Allerheiligenberg  
z.Hd. Stefanie Krampen  
Allerheiligenbergstraße 10 · 56112 Lahnstein  
Telefon 026 21 / 82 96  
E-Mail: [kita\\_allerheiligenberg@t-online.de](mailto:kita_allerheiligenberg@t-online.de)



## Kennen Sie das auch?

Man hört einen Satz oder einen Spruch, eine Redewendung oder einen gut gemeinten Rat und weiß ganz genau: Den habe ich schon einmal irgendwo gehört oder gelesen, vielleicht sogar schon öfter benutzt und weitergegeben.

Aber dann fragt man sich: Wo genau habe ich den Spruch schon einmal gelesen? Was hat er zu bedeuten, und wo kommt er eigentlich her?

### „Auge um Auge, Zahn um Zahn“

Textstelle in der Bibel: 2. Mose 21,24 und 3. Mose 24,20

Die Redewendung „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ ist wohl eines der bekanntesten Sprichwörter in der heutigen Zeit. Es stammt aus dem Alten Testament der Bibel und beschreibt das Prinzip der ebenbürtigen Vergeltung: „Gleiches mit Gleichem vergelten“ oder „Wie du mir, so ich dir“.

Das Alte Testament ist nicht in einer kurzen Periode niedergeschrieben worden, sondern seine Entstehung hat sich über Jahrhunderte hingezogen. Den Wandel in den Moralvorstellungen seiner unterschiedlichen Entstehungsphasen kann man anhand

In ganz vielen Fällen kommen diese Redewendungen aus dem Buch der Bücher – unserer Bibel.

Ich möchte Ihnen einige dieser Sprichwörter mit Hilfe eines Buches vorstellen: „Wer's glaubt, wird selig!“ Dieses Buch hat diese Sprüche näher „beleuchtet“.

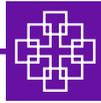
Viel Spaß dabei und eine gesegnete Erkenntnis!



Mit freundlicher Genehmigung  
des Regionalia-Verlags  
ISBN 978-3-939722-32-8  
(Überall im Buchhandel erhältlich)

verschiedener Textstellen noch gut erkennen.

Zum Beispiel war ursprünglich auch bei den frühen Juden verbreitet,



dass man erlittene Schäden hart ahndete, wie es im Buch Mose beschrieben wird. Die Redewendung „Auge um Auge“ – eigentlich „Auge für Auge“ schreibt nur vor, Erlittenes gleichwertig, durchaus auch finanziell, zu vergelten.

Jesus griff diesen Ausdruck in der Bergpredigt, Matthäus 5,38-39, auf und lehrte stattdessen, dem Bösen keinen Widerstand zu leisten, indem man dem Angreifer die andere Wange hinhält.

*Sabine Savelsberg*

## Regelmäßige Gruppen und Kreise

### NIEDERLAHNSTEIN

#### **Flötenkreis:**

Probe nach Absprache  
im Gemeindesaal  
der Christuskirche.

#### **Ansprechpartnerin:**

Dorothee Kappesser, 7402

#### **Spielgruppe:**

Für Kinder ab 6 Monate bis zum  
2. Lebensjahr. Jeden Donnerstag  
von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im  
Gemeindesaal der Christuskirche.

#### **Ansprechpartnerin:**

Lina Davydenko,  
Mail: Linada@gmail.com

#### **Kindergottesdienstvor- bereitungsguppe:**

**Ansprechpartnerinnen:**  
Simone Münch, Tel. 02621-628181  
Sabiner Savelsberg, Tel. 02621-61425

### OBERLAHNSTEIN

#### **Gemeinde-Café**

#### **für alle Kirchengemeinden**

**in Lahnstein:** Wir treffen uns  
in der Regel am letzten Mittwoch  
im Monat im Gemeindesaal  
Oberlahnstein, Wilhelmstraße 53,  
von 15.00-17.00 Uhr.

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Gisela Baumann, Tel. 02621 5602  
Bärbel Scheele, Tel. 02621 61914

#### **Projektchöre:**

ca. 4 mal im Jahr

#### **Ansprechpartner:** Jona Feilbach,

Mail: jonafeilbachnwm@gmail.com

#### **Kindergottesdienst:**

jeden 3. Sonntag im Monat  
(außer in den Sommerferien)

#### **Ansprechpartnerin:**

Pfrn. Kerstin Graf, 01577 3667677



## Die clevere Seite für kleine und große Christinnen und Christen ...



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



Sankt Martin

Gabel, Bienenkorb, Zebra, Ostereier, „Juli“

## **MINA** & Freunde





Suche 5 Fehler  
im Bild!

## Der Engel begegnet Zacharias



Vogelkäfig, Küchenschürze, Glühbirne, Blumenkranz, Hirschkopfwand, Hirschgeweih

**amen**

www.WAGHUBINGER.de

Sankt Martin hat seinen Mantel geteilt und die Hälfte einem Bettler gegeben.



Er ist einer der wenigen, die wir Katholischen feiern und ihr Evangelischen auch.



Ein geteilter Heiliger.

Ich glaube, das hätte ihm gefallen.





## Wir sind für Sie da

### Ev. Kirchengemeinde Niederlahnstein und Friedland



Pfarrer Andreas Rupprecht  
Telefon 02621/7402  
Mobil 0176/70756801  
E-Mail andreas.rupprecht@ekhn.de



**Kindertagesstätte  
„Allerheiligenberg“**  
Leitung Stefanie Krampen  
Allerheiligenbergstraße 10  
56112 Lahnstein  
Telefon 02621/8296  
E-Mail kita\_allerheiligenberg@t-online.de



**Das Gemeindebüro**  
Sabine Savelsberg  
Allerheiligenbergstraße 2  
56112 Lahnstein  
Telefon 02621/7402  
E-Mail kirchengemeinde.niederlahnstein@ekhn.de  
kirchengemeinde.friedland@ekhn.de  
☉ niederlahnstein-evangelisch.ekhn.de



**Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“**  
Leitung Claudia Boddenberg  
Pfarrer-Menges-Straße 7  
56112 Lahnstein  
Telefon 02621/8802  
E-Mail kita\_kunterbunt@t-online.de

#### Öffnungszeiten

Montag 9–15 Uhr  
Freitag 9–12 Uhr

#### Spendenkonto

Stichwort: Kirchengemeinde Niederlahnstein · Verwendungszweck  
IBAN: DE58 5105 0015 0563 0067 22 · BIC: NASSDE55XXX

#### Kindertagesstätte Friedland

Leitung Margarete Wolf  
Ostpreußenstraße 1  
56112 Lahnstein  
Telefon 02621/3968  
E-Mail evkigafriedland@t-online.de

### Ev. Kirchengemeinde Oberlahnstein



Pfarrerin Kerstin Graf  
Telefon 02621/9219210  
Mobil 0157/73667677  
E-Mail kerstin.graf@ekhn.de



Pfarrer Benjamin Graf  
Telefon 02621/9219210  
Mobil 0157/73667677  
E-Mail benjamin.graf@ekhn.de



**Das Gemeindebüro**  
Jutta Metz  
Wilhelmstraße 53  
56112 Lahnstein  
Telefon 02621/2236  
Telefax 02621/188125  
E-Mail kirchengemeinde.oberlahnstein@ekhn.de  
☉ kirchengemeinde-oberlahnstein.ekhn.de



**Kindertagesstätte „Kastanienplatz“**  
Leitung Christopher Fabeck  
Kastanienplatz 1  
56112 Lahnstein  
Telefon 02621/5473  
Telefax 02621/628474  
E-Mail kita.kastanienplatz.oberlahnstein@ekhn.de

#### Öffnungszeiten

Montag und Freitag 9–11 Uhr

#### Spendenkonto

Bitte geben Sie einen Spendenzweck an  
IBAN: DE50 5105 0015 0656 2363 79  
BIC: NASSDE55XXX